

Budgetbericht Theater
Erstes Quartal 2019 und Projektion 2019

2. Erläuterungsteil:

Zu 1.: Zum 31.03.2019 lagen die laufenden Einnahmen um 71.000.- € über dem Quartalsergebnis des Vorjahres.

Abhängig vom Geschäftsjahr erwirtschaftet Th mehr als 70% seiner Abo- und Eintrittsgeld-Einnahmen in den Monaten September bis Dezember, da in diesen Monaten der neue Spielplan 2019/20 im Verkauf ist.

Erwartet wird ein Ergebnis in Höhe des Ansatzes.

Zu 2.: Die Entscheidung über die Höhe des Landeszuschusses erfolgt in aller Regel Ende Juli, die Zuweisungen jeweils bis November.

2018 erhielt Th € 500.000.-.

Für 2019 hat Th wiederum 650.000.- € beantragt.

Zu 3.: Die für 2019/20 vertraglich vereinbarten Spenden- und Sponsoring-Einnahmen bewegen sich auf dem hohen Niveau der Vorjahre.

Erwartet wird ein Ergebnis in Höhe des Ansatzes.

Zu 4.: Die Position setzt sich aus unterschiedlichen Einnahme-Quellen zusammen, insbesondere Einnahmen aus (Kultur-)Vermietungen des Hauses, Programmheft- und Anzeigenverkauf.

Erwartet wird ein Ergebnis in Höhe des Ansatzes.

Zu 5.: In den Personalausgaben sind inkludiert die Kosten des Th-Personals laut Stellenplan und das künstlerische Personal im Rahmen der NV-Bühne-Verträge (festangestellte Künstler und Gäste).

Die bisherigen Ausgaben liegen 78T über denen des 1. Quartals 2018; der Ansatz liegt 130T über dem des Vorjahres (Dynamisierung der Personalausgaben).

Erwartet wird ein Ergebnis in Höhe des Ansatzes.

Zu 6. Im „Künstlerischen Etat“ sind inkludiert die Kosten für die Produktionen des Th (ohne Personalausgaben unter 5.), die Ausgaben für alle Gastspiele, die Ausstellungen sowie die für AVA/KSK und GEMA.

Die bisherigen Ausgaben und die Projektion liegen um 255T unter dem Quartalsergebnis 2018.

Erwartet wird ein Ergebnis in Höhe des Ansatzes.

Zu 7.: Der Ansatz der Pos. „Techn. Unterhalt/Bühnentechnik“ wurde durch interne Umschichtung um 20T gegenüber 2018 reduziert.

Die Technische Leitung sowie die Meister für Beleuchtung und Ton verwalten den Bühnenetat. Erwartet wird ein Ergebnis in Höhe des Ansatzes.

Zu 8.: Die Projektion entspricht dem Ansatz.

Zu 9.: Die Projektion entspricht dem Ansatz.

Zu 10.: Die Position setzt sich aus unterschiedlichen Ausgabe-Quellen zusammen; größere Posten sind z.B. die interne Verrechnung mit FEU, Postgebühren, sowie die Ausgaben für das sog. Kombi-Ticket.
Erwartet wird ein Ergebnis in Höhe des Ansatzes.

Die Pos.11 bis 13 bleiben von Th unberücksichtigt. Diese Positionen sind budgetneutral.

Zusammenfassung:

1. Einnahmen

Grundsätzlich stellen sich für Th die Einnahme-Positionen zu diesem frühen Zeitpunkt des Haushaltsjahres noch relativ schwankend dar.

Sie sind abhängig von der Einnahme-Situation des Abverkaufs der Spielzeit 2019/20 ab September 2019 und von der Zuwendung durch das Land Bayern.

2. Ausgaben

Die 2016 eingeleiteten und getroffenen Maßnahmen zur Reduzierung des Budget-Defizits werden auch 2019 fortgesetzt.

Dies betrifft insbesondere den weiter verstärkten Einsatz des eigenen Ensembles, die Wiederaufnahme von eigenen Produktionen zur Refundierung der Kosten, der weitgehende Verzicht auf kostspielige Gastspiele und die Reduzierung der Belegung des Kulturforums, um Mietkosten und die Ausgaben für das externe technische Personal zu verringern.

3. Ergebnis

Nach derzeitigem Stand kalkuliert Th mit einem ausgeglichenen Budget.

Fürth, 9. Mai 2019



Werner Müller